

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1719

19. Februar 1719

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-427

ganomen, da ihm der Herr
Zapf zum Christen Knecht
gestundet, der Ordre gegeben
ihm das zu besorgen.

4. Herr Hofrath, Dotal,
hat wegen der zu ersetzenden
Pastorat - Stelle zu St. Moritz
in Wöfladen communicirt,
w. ist zu dem Herrn Legat alle
Personen gestärket worden, er
hat auch gebeten, das er möge
sich hüten. Endlich verhoffen
er, das er nicht sehr bald
wegen Nachmittags den Herrn
Prof. besuchen werde.

Am 19^{ten} Febr. 1719.

1. Am Freitagm. Dm. Etto
miki ist zugewandt über das
Evangelium Luc. 18. Vom Jo,
sinnlich das Landth. Was
contenta liegen auch 3 sche-
dulis siel.

2. Briefe sind eingelaufen
von H. D. Buddes wohnen,
— Margard von Leubach,
— Lunge von Oberstfeld
Grätz,
— Benjamin Hale-
cin von ^{Leubach} ~~Oberstfeld~~ Grätz.

3. Nachmittags besuchte den

5. Abendstet ward noch ein
dem Herrn B. v. Canstein ge-
schrieben.

aus Dottingen sat zu,
gefrucht.

9. Herr Prof. sendet mir
Brief von Johann Herr von
Franklingen.

10. Herr D. Heinemann
sat in der Herrn Mauritii
Guiljelmi Schlesier Stam,
eingesprochen;

anonym. in Vita D. Chrysostomi:
Τὸ ὄντως Χριστιανισμὸς
τὸ πιστεύειν ὁρθῶς, καὶ
ἀντιπρὶν ἐν πολεμείᾳ

###

Jo. Michael Heinemann. N. Th.
D. p. B. R. a consiliis eccl.
rev. Minist. Hal. et Dioc.
Salana civitates, Pastor primar.
ad B. V. et Gymnasii Scholar-
cha Senior.

Hale Magdeb. Cl. DCC. XIX.

Herr M. Schumann sat in dem
Liedelbe Brief gesprochen.

Est Deus, cui et ego cura
sum!

Hale Magd. vrig. Cum Voto Felici-
D. 19. Febr. tatis omnigena
adposuit

M. Jo. Michael Schumann, Past.
Maurit. et Scholarcha.

11. Herrn Wiegels Liebre ist
nach der Briefe Handigt von
gesanten, u. Gut der Herr M.
Wiegels gebet, das der Herr
Prof. ihr die Leisungswurdigt
halten mögte.

12. Von fr. A. Zwickli aus Mei-
ningen hat geschrieben.

13. Herr Abt Olfert hat
sich mählich lassen.
Von 20ten Febr. 1719.

1. An die fr. A. Zwickli in Mei-
ningen ist geschrieben, it.
an den 2. fr. A. Kays, Ober-
gericht, da von die Copia giengen
liegt.

Einige - 2. Von Herr Praetorius von Lillien-
stadt nach 26. d. 16. d. 69 in
einander singelten Taget plus
in gesehene worden,
— Herr Callenberg, welcher
zu gestellet einige Brieflein u.
Handigt, welche der Herr Präsi-
denten Sachsens Kinder zu ge-
hen verlangt, it. plus von Herr
Praesid. u. von Herr Hof. A.
Dir. selbst die 13. d. Con-
tinuat. gebunden.
— Von fr. Großgebäude in 10. d. 1719.